

Niederschrift

**über die 6. öffentliche Sitzung (lfd. Wahlperiode) der Verbandsversammlung
am 13.12.2016 im Prinz-Moritz-Saal des Kreishauses Kleve, Nassauerallee 15-
23, 47533 Kleve**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:03 Uhr

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Verbandsvorsteher/stellv. Verbandsvorsteher

Herr Wolfgang Spreen

Kreis Kleve

Herr Jürgen Baetzen, Herr Paul Düllings, Frau Sigrid Eicker, Herr Freddy Heinzl,
Herr David Krystof, Herr Manfred Palmen, Herr Jörg Vopersal, Herr Thomas Witten-
burg

Kreis Wesel

Herr Marcus Abram, Herr Reinhold Butzkies, Frau Helga Franzkowiak, Herr Martin
Kuster, Herr Ulrich Lordick, Herr Karl Borkes, Herr Heinz-Günther Schmitz

Verwaltung

Herr José Luis Castrillo, Frau Simone Mathea, Frau Gabriele Matz, Herr Georg Sei-
fert, Herr Ulrich Haller, Herr Martin Husmann

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 12.04.2016
2. Jahresabschluss des NVN für das Jahr 2015 und Entlastung des Verbandsvorstehers NVN/IX/2016/0260
3. Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2015 und Entlastung des Vorstandes NVN/IX/2016/0261
4. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des NVN für das Jahr 2017 NVN/IX/2016/0262
5. Wirtschaftsplan des NVN für das Jahr 2017 NVN/IX/2016/0263
6. Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2017 NVN/IX/2016/0264
7. Sachstandsbericht NVN/IX/2016/0265
8. Bericht über die Gegenstände und Ergebnisse der Zusammenarbeit der drei Kooperationsräume VRR, NWL und NVR gem. §6 Abs. 5 ÖPNVG NRW NVN/IX/2016/0266
9. Betriebsaufnahme Niederrhein-Netz NVN/IX/2016/0268
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Verschiedenes

Herr Schmitz eröffnet die 6. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein und begrüßt die Anwesenden im Kreis-
haus Kleve.

Sein besonderer Gruß gilt der neuen Leiterin der Abteilung Marketing und Prokuristin
des VRR, Frau Simone Mathea-Schönfeld.

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 12.04.2016

Herr Krystof bittet um eine Korrektur der Niederschrift auf Seite 5 Absatz 3.
Es handelt sich nicht um einen zweigleisigen sondern um einen dreigleisigen
Ausbau der Strecke Dinslaken – Düsseldorf. Anschließend genehmigt die Verbandsversammlung des NVN einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 12.04.2016 einschließlich der zuvor beschriebenen Korrektur.

2. Jahresabschluss des NVN für das Jahr 2015 und Entlastung des Verbandsvorstehers
Vorlage: NVN/IX/2016/0260

Die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) beschließt einstimmig

- den Jahresabschluss 2015 für den Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) und
- die Entlastung des Verbandsvorstehers.

3. Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2015 und Entlastung des Vorstandes
Vorlage: NVN/IX/2016/0261

Die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) stimmt einstimmig dem folgenden Beschluss vom 30.06.2016 des Verwaltungs-

rates der VRR AöR zu:

- Der Verwaltungsrat stellt den Jahresabschluss der VRR AöR zum 31. Dezember 2015 mit einer Bilanzsumme von € 252.638.179,61 und einem Jahresfehlbetrag von € -6.202.458,07 fest.
- Der Verwaltungsrat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2015 durch Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von € -6.202.458,07 auszugleichen.
- Der Verwaltungsrat beschließt für den Bereich SPNV-Finanzierung:
 - a) die Rückzahlung der ausgezahlten anteiligen SPNV-Umlage 2015 an den ZV VRR in Höhe von € 9.044.413,26,
 - b) T€ 15.000 für die Anpassung der Bahnsteige auf der S5/S8 zu verwenden,
 - c) sowie T€ 1.000 für den Ausbau des Haltepunktes Emmerich-Elten zu verwenden.

Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

4. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des NVN für das Jahr 2017
Vorlage: NVN/IX/2016/0262

Auf Nachfrage von **Herrn Palmen** merkt **Herr Husmann** an, dass die Beauftragung für die Prüfung des Jahresabschlusses jährlich zu erfolgen hat. Eine Ausschreibung der Wirtschaftsprüferleistung erfolgt generell alle 5 Jahre.

Die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) beschließt einstimmig die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des NVN zu beauftragen.

5. Wirtschaftsplan des NVN für das Jahr 2017
Vorlage: NVN/IX/2016/0263

Die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) für das Jahr 2017 gemäß Anlage zur Drucksache Nr. NVN/IX/2016/0263.

6. Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2017
Vorlage: NVN/IX/2016/0264

Herr Kuster bittet um Erläuterung der gestiegenen Einzelposition des Aufwandes für bezogene Dienstleistungen. **Frau Matz** erläutert, dass es sich um eine Erhöhung für die SPNV-Erhebung handelt, welche der VRR alle zwei Jahre durchführt, die durch erhöhte Erträge mitfinanziert ist.

Herr Schmitz bittet um Sachstandbericht zur Reaktivierung der Bahnstrecke Kamp-Lintfort – Moers. **Herr Husmann** führt aus, dass das Land für diese Maßnahme SPNV-Betriebsmittel berücksichtigt hat. Außerdem wurde die Strecke in einem Gutachten schon vor Jahren nach einer standardisierten Bewertung mit einem Faktor > 1 bewertet. Mit der Stadt Kamp-Lintfort wurde vereinbart, dass bis zur Landesgartenschau 2020 nur ein Notbetrieb mit einem Nothalt „Kattenstraße“ eingerichtet wird.

Zurzeit laufen die Verhandlungen über den Erwerb der Gleise durch die Stadt Kamp-Lintfort von der Ruhrkohle AG. Der VRR steht der Stadt Kamp-Lintfort dabei beratend zur Seite.

Es ist dem VRR gelungen, mit dem Land zu vereinbaren, dass diese Maßnahme im ÖPNV Bedarfsplan bereits als indisponibel eingestuft ist und eine Umsetzung erfolgen kann.

Herrn Kuster spricht die Problematik der Negativzinsen an. **Herr Husmann** erläutert, dass der VRR zur Vermeidung der Negativzinsen (derzeit 0,4 %) ein aufwendiges Zinsmanagement betreibt.

Anschließend stimmt die Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) einstimmig dem folgenden Beschluss des Verwaltungsrates der VRR AöR zu:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stellt den Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Wirtschaftsjahr 2017 gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2016/0235 fest.

7. **Sachstandsbericht** **Vorlage: NVN/IX/2016/0265**

Auf Bitte von **Herrn Düllings** berichtet **Herr Husmann** zur Novellierung des ÖPNVG NRW. Er stellt insbesondere die gesicherte Finanzierung bis 2030 heraus. Neben der gesicherten SPNV-Betriebsleistungsfinanzierung beabsichtigt das Land im besonderen Landesinteresse

- die Förderung von Haltestellen,
 - den Einsatz von Elektrobussen und die Elektrifizierung von Strecken
 - die Modernisierung von Stadtbahnanlagen
 - die Reaktivierung und Elektrifizierung von SPNV-Strecken
- umzusetzen.

Es gibt aber auch Bestrebungen des Landes Zuständigkeiten der Kooperationsräume zu verlagern. **Herr Husmann** erläutert, dass das Land sich demnach ein Weisungsrecht gegenüber den Kooperationsräumen für das Landesnetz (mit den Hauptlinien RE 1,2,5,6,1) einräumen würde.

Die Einvernehmensregel zwischen dem Verkehrsausschuss des Landtages und den Kooperationsräumen wird in eine Benehmensregel umgewandelt. Darüber hinaus habe die Enquetekommission IV des Landtages vorgeschlagen, eine Landesverkehrsgesellschaft beim Ministerium anzusiedeln. Auch solle das Netz geteilt werden in ein gut finanziertes Landesnetz und ein Netz mit kleineren Linien für den VRR, dem die Unterfinanzierung bzw. eine Nachfinanzierung durch die Kommunen droht. Damit drohe auch der Verlust der kommunalen Selbstverwaltung.

Herr Krystof bittet zur Ziffer 10 des Sachstandsberichtes „Open Data“ um Information, warum die Firma Google nicht zu den Unternehmen gehört welche einen Datenabnehmervertrag mit dem VRR abgeschlossen haben.

Herr Castrillo erläutert, dass mit Google noch Gespräche geführt werden müssen. Google fordere u.a. einen speziellen, bundesweit gültigen Datenstandard.

Herrn Krystof fragt an, in welchem Datenformat die Daten zur Verfügung gestellt werden und wie der Prozess der zur Verfügungstellung aussieht.

Herr Castrillo sagt zu, diese Informationen dem Protokoll beizufügen (siehe Anlage 1).

**8. Bericht über die Gegenstände und Ergebnisse der Zusammenarbeit der drei Kooperationsräume VRR, NWL und NVR gem. §6 Abs. 5 ÖPNVG NRW
Vorlage: NVN/IX/2016/0266**

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt den Berichtsvorschlag zur Kenntnis

**9. Betriebsaufnahme Niederrhein-Netz
Vorlage: NVN/IX/2016/0268**

Herr Husmann weist auf die guten Erfahrungen mit dem Anbieter Abellio hin, vor allem bei den Aspekten Pünktlichkeit, Sauberkeit, Fahrzeugverfügbarkeit, Freundlichkeit des Personals. Die Zusammenarbeit im Vorlaufbetrieb zwischen DB Regio und Abellio sei ebenfalls gut.

Frau Eicker begrüßt das zusätzliche Fahrplanangebot auf der Linie RE 10, weist jedoch auf die weiter existierenden betrieblichen Schwierigkeiten hin.

Herr Palmen merkt an, dass sich viele Kundenbeschwerden auf die Sauberkeit z.B. der sanitären Anlagen beziehen. Er schlägt vor, einen Teil des Marketingbudgets für die Qualitätsverbesserung einzusetzen.

Herr Husmann bestätigt Negativbeispiele und weist auf folgende Maßnahmen des VRR zur Qualitätssteigerung hin:

- Kontrolle u.a. durch Profitester

- Besuche in den Werkstätten der DB, um die Mitarbeiter vor Ort anhand des VRR-Qualitätsrankings zu sensibilisieren.
- Kundenzuwachs durch die Schaffung von Direktverbindungen
- Runderneuerung des Wagenmaterials bis 2020.

Herr Castrillo verweist auf die statistische Auswertung des Kundendialogs durch das Kundenmanagement. Dort liegt das Thema Sauberkeit mit < 1% bei den Kundenbeschwerden eher hinten. Die häufigsten Beschwerden bei der Hotline betreffen das Informationsdefizit und die Pünktlichkeit.

Herr Palmen und Frau Eicker fragen an, inwieweit das Thema Sauberkeit in Gesprächen mit den Verkehrsunternehmen intensiver angesprochen werden könnte.

Herr Husmann erläutert, dass die vom VRR finanzierten neuen Sicherheitsteams auch für dieses Thema sensibilisiert werden. Darüber hinaus verweist er auf die regelmäßigen Qualitätsgespräche mit den VU. Die Eurobahn ist ein aktuelles Negativbeispiel. Gespräche mit der Geschäftsführung seien bereits geführt worden.

Auf Nachfrage von **Herrn Krystof** teilt **Herr Husmann** mit, dass mit Betrieb der RE19 nach Arnhem, bis zur Fertigstellung des eigentlichen Bahnhofs in ca. drei Jahren, ein Behelfshalt in Emmerich-Elten eingerichtet wird.

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

10. Anfragen und Mitteilungen

Frau Eicker erkundigt sich nach dem Stand der SPNV-Vertriebsausschreibung. **Herr Husmann** bestätigt, dass die Ausschreibung läuft. Das letzte Angebot der Verkehrsunternehmen werde im Januar erwartet.

11. Verschiedenes

Herr Schmitz gibt nachstehende Sitzungstermine für das Jahr 2017 bekannt:

4. April, 11. Juli und 19. Dezember 2017

Herr Spreen bedankt sich beim VRR für die gute Zusammenarbeit.

Herr Schmitz schließt die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein und verabschiedet sich von den Anwesenden mit den besten Wünschen für die Weihnachtsfeiertage und das Jahr 2017.

Heinz-Günther Schmitz
Vorsitzender
der Verbandsversammlung

Wolfgang Spreen
Verbandsvorsteher

Ulrich Haller
Schriftführer